

LEHREN HEISST FÜHREN:

Als Lehrperson professionell mit Gruppendynamischen Prozessen, Bedürfnissen und Paradoxien umgehen

Workshop - Beschreibung

Ziel: Als Lehrende an Hochschulen sind wir immer auch Leiterinnen einer sozialen Gruppe und haben entsprechende Verantwortung zur Gestaltung einer guten Lernatmosphäre. Ob wir wollen oder nicht, wird uns diese Leitungsfunktion von den Studierenden angetragen, und gute Lehrende gestalten die damit verbundene Rolle bewusst. Dies bedeutet zum einen, dass man in der Lage ist, die Dynamik einer Gruppe zu lesen und zu verstehen und gezielt darauf zu reagieren. Beispielsweise ist ein gewisser Gegenwind der Gruppe gegenüber der Leitung durchaus normal und auch wichtig für die Entwicklung der Gruppendynamik. Zum anderen verhalten sich Gruppen oftmals weniger logisch, sondern vielmehr psychologisch. Das heißt, es gibt immer wieder Effekte, die eher paradox erscheinen und auch entsprechender Interventionen bedürfen. Diese und ähnliche Themen werden im Webinar behandelt. Dabei geht es weniger um Theorie, sondern um die Entwicklung des eigenen Führungsstils. Der Workshop hat daher durchaus Selbsterfahrungsanteile und lädt dazu ein, an eigenen kommunikativ herausfordernden Situationen in der Lehre zu arbeiten.

Zielgruppe: Lehrende an FH/HAW, die in ihrer Lehr- und Leitungsfunktion ihren Umgang mit Gruppen bewusst gestalten wollen.

Termin und Ort: 21. April 2027 von 09.00 - 17.00 Uhr
Ort: online

Workshopleiter: Dr. Sebastian Walzik

Dr. Sebastian Walzik hat Wirtschaftspädagogik in Nürnberg, Galway (Irland) und St. Gallen (Schweiz) studiert. Seine Doktorarbeit schrieb er am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen über die Förderung sozialer Kompetenzen. Er hat eine kommunikationspsychologische Ausbildung bei Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun, eine Ausbildung zur Systemischen Strukturaufstellung nach Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd (SySt®) und eine Hypnotherapeutische Grundausbildung nach Milton Erickson. Hochschuldidaktische Seminare gibt er an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter anderem am Berliner Zentrum für Hochschullehre, am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität St. Gallen und an der Universität Wien. Kontakt und aktuelle Informationen unter: sebastian@walzik.de, Fon: +49-30-44 30 80 42, <http://www.walzik.de>

Methode: folgende Methoden werden im Workshop angewendet:

Inputs & Diskussionen, moderierter Erfahrungsaustausch und Übungen

Lernergebnisse: Nach dem Workshop sind die Teilnehmenden in der Lage:

- ein Selbstbild als Leitung einer Gruppe von Studierenden zu entwickeln.
- Lehre als soziale Leitungsfunktion in einer Gruppe zu verstehen und mit diesbezüglichen typischen Herausforderungen und Möglichkeiten gut umzugehen.
- im laufenden Lehrgeschehen typische gruppenspezifische Effekte zu erkennen und jeweilige Gestaltungsmöglichkeiten für ihre Kommunikation bewusst einzusetzen.
- ein Bewusstsein für klassische herausfordernde Situationen als Leiterin einer Gruppe zu entwickeln und Möglichkeiten zu haben, damit gezielt umzugehen.
- dieses Wissen im Umgang mit Gruppen auch für die Gestaltung eigener Gruppenarbeiten für ihre Studierenden zu nutzen.

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10. Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen. Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie der Verpflegungskosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.